

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Hightech trifft Historie**

#### **Vielseitiger Einsatz für Container von HKL BAUMASCHINEN bei Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.**

Hamburg, 09. November 2012 – Wer das Kulturhistorische Museum in Magdeburg besucht, trifft als Erstes auf HKL Container: Zahlreiche Raumsysteme des führenden Baumaschinenvermieters und Komplettanbieters unterstützen die derzeitige Landesausstellung „Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike bis zum Mittelalter“. Sie dienen als Kassen- und Empfangsraum, Umkleide und Garderobe im Eingangsbereich. Die Raummodule mit den Maßen 3 x 2,5 Meter sind Produktneuheiten aus dem HKL MIETPARK.

Thomas Luttat, HKL Betriebsleiter Kompetenzcenter Raumsysteme Magdeburg-Bernburg, erklärt: „Unsere Container sind extrem vielseitig und können die unterschiedlichsten Funktionen übernehmen – ideal für Baustellen, aber auch für Veranstaltungen kultureller Art.“ HKL hat den Eingangsbereich zwischen den Containern mit einem Zwischendach ausgestattet, das als Regen- und Wetterschutz dient.

Seit dem 27. August und noch bis zum 9. Dezember 2012 ist die Ausstellung in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts zu sehen. Während der gesamten Dauer unterstützen HKL Container das Projekt.

#### **Weiterführende Informationen**

Das Ausstellungsprojekt erzählt die Geschichte des christlichen Kaisertums von Augustus bis zu Otto dem Großen. Dabei steht die Bedeutung des Kaisertums in der europäischen Geschichte des ersten Jahrtausends im Mittelpunkt. Das Organisationsbüro der Landesausstellung Sachsen-Anhalt richtet die Sonderschau anlässlich des 1100sten Geburtstags Ottos des Großen aus. Die Schirmherrschaft hat der Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert übernommen.

HKL unterhält zahlreiche Kompetenzcenter Raumsysteme, die Know-how und Erfahrung aus vielen Jahren und tausenden Einsätzen bündeln. Die mobilen Raumeinheiten werden individuell und genau nach Bedarf und Einsatzzweck konzipiert und sind in vielfältigen Ausstattungsvarianten erhältlich. Sie bilden das Rückgrat jeder Baustelle, können darüber hinaus verschiedenste Funktionen übernehmen, darunter Büro, Planungsstelle, Aufenthalts- und Ruheraum und Kassenraum.

Bildunterschrift 1: HKL Container dienen als Kassenraum während einer Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

Bildunterschrift 2: HKL Container vor dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

## **Über HKL BAUMASCHINEN**

HKL BAUMASCHINEN ([www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)) ist ein herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark- und Service-Angebot größter Komplettanbieter für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Die Initialen, die für die Gründungsstädte Hamburg, Kiel und Lübeck stehen, sind Firmenname und gleichzeitig Ausdruck für die hanseatische Tradition, zu der sich das inhabergeführte Familienunternehmen bekennt. HKL BAUMASCHINEN unterhält eine Mietflotte von 30.000 Maschinen und hält derzeit ca. 1.000 Gebrauchtmaschinen zum Verkauf bereit. Neben dem umfangreichen Maschinenangebot bietet HKL in seinen Baushops ein großes Sortiment an Baugeräten, Werkzeugen, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Mit seinen bundesweit über 130 Niederlassungen, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Centern garantiert der Komplettanbieter die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Weitere Niederlassungen hat HKL BAUMASCHINEN in Polen, Spanien und Österreich.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL BAUMASCHINEN unter Hochspannung**

#### **Bagger und Equipment aus dem HKL MIETPARK unterstützen Erweiterung eines Umspannwerks im nordrhein-westfälischen Gütersloh.**

Hamburg/ Gütersloh 02. November 2012 – Spannungsreicher Auftrag für den Komplettanbieter HKL BAUMASCHINEN in Gütersloh: Zahlreiche Bagger aus dem HKL MIETPARK sowie Baugeräte aus dem Miet- und Baushop sind bei der Erweiterung eines Umspannwerks im Einsatz. Seit 2009 und noch bis 2013 versorgt HKL die ausführende Baufirma Knoll vor Ort mit umfassendem Equipment: 8-Tonnen-Mobilbagger und 5,5-Tonnen-Minibagger, ausgestattet mit Greifer und Hammervorrichtung, heben das bestehende Beton-Fundament aus dem Erdboden heraus und bereiten es für das Einsetzen von neuen bis zu 65 Meter hohen Strommasten vor. Darüber hinaus sorgt HKL für die Zuwegung im überwucherten Gelände, die unterirdische Verkabelung und übernimmt das Erstellen des Schotterplanums. Vielfältige Baugeräte, Verbrauchsmaterialien und Zubehör aus dem HKL BAUSHOP unterstützen die Arbeiten.

Seit 2008 erweitert der Übertragungsnetzbetreiber Amprion das Umspannwerk in Gütersloh-Blankenhagen an der Brockhäger Straße. Dieses wird den Gütersloher Raum mit dem östlichen Ruhrgebiet verbinden. Dabei erfolgt der Anschluss an das im Aufbau befindliche europaweite 380-Kilovolt-Hochspannungsnetz.

Thomas Kolk, HKL Niederlassungsleiter Hannover und Projektverantwortlicher, erklärt: „Als Komplettanbieter begleiten wir das Projekt in Gütersloh bereits über einen längeren Zeitraum. Dabei unterstützen unsere leistungsstarken Maschinen und Baugeräte das Bauvorhaben optimal. Die Zusammenarbeit über mehrere Jahre ist ein Zeichen des Vertrauens unseres Kunden in unsere hochwertige Ausrüstung und Betreuung.“ Das Bauvolumen für den aktuellen Abschnitt beträgt circa fünf bis sechs Millionen Euro. Die Hochspannungsleitung führt durch Westfalen bis nach Osnabrück. Der letzte Abschnitt der Leitung liegt zwischen Gütersloh und Bechterdissen.

Neben Projekten im herkömmlichen Strommarkt ist HKL auch im Bereich der erneuerbaren Energien wie beim Bau einer Power-to-Gas-Anlage für E.ON im brandenburgischen Falkenhagen aktiv.

Bildunterschrift: Bagger aus dem HKL MIETPARK im Einsatz bei der Erweiterung eines Umspannwerks in Gütersloh.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL BAUMASCHINEN rüstet Mietbagger für Deponie-Einsatz in wenigen Stunden um**

#### **Großflächenabdichtung der Hausmülldeponie Berg in Rheinland-Pfalz erfordert Bagger-Spezialausstattung.**

Hamburg/ Berg, 24. Oktober 2012 – Effizienter Einsatz bei Nacht: In nur wenigen Stunden haben Service-Monteure der HKL Filiale Pforzheim Ende September einen 24-Tonnen-Mietbagger aus dem HKL MIETPARK für die Großflächenabdichtung der Hausmülldeponie (HMD) Berg in Rheinland-Pfalz umgerüstet. Im Auftrag der international tätigen Spezialfirma für Deponie-Abdichtung, NAUE Sealing GmbH & Co. KG, wurde der Großbagger mit einer Spezialseilwinde zur Verlegung der Kunststoffdichtungsbahn der Deponie ausgestattet. Hierbei ließ HKL binnen 24 Stunden eine spezielle Adapterplatte in der Größe MS 21 fertigen und entsprechend Hydraulikanschlüsse legen. Mit der Seilwinde ist der Bagger in der Lage, große Kunststoffdichtungsbahnen (zertifiziert von der BAM, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung) auf dem 30.000 Quadratmeter großen Deponie-Abschnitt der HMD Berg zu verlegen. Auch ein 4,9-Tonnen-Radlader aus dem HKL MIETPARK Ettlingen ist hier im Einsatz und übernimmt Erdbewegungs- und Transportarbeiten. Dieses große Bauvorhaben startete am 20. September und dauert noch bis zum 28. Juni 2013 an. Das Bauvolumen für den Bereich NAUE Sealing beträgt ca. eine Million Euro.

Patric Riedinger, HKL Betriebsleiter Pforzheim, erklärt: „Durch den professionellen Einsatz unserer Service-Monteure vor Ort konnte der Mietbagger in nur wenigen Stunden mit einer Seilwinde ausgestattet werden und anschließend für die Deponieabdichtung eingesetzt werden.“ Die kurzfristige Umbau-Maßnahme ist Teil des HKL-24-Stunden-Kundenservice, den Bauunternehmen bundesweit in Anspruch nehmen. „Dank der gut funktionierenden Spezialausrüstung erhielt die HKL Niederlassung Gießen einen weiteren Auftrag für einen Deponiebau bei Wetzlar“, so Riedinger. Die Organisation übernahm die HKL Niederlassung Pforzheim.

Kompetenz bei der Oberflächenabdichtung beweist HKL auch in Magdeburg, der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt: Für die Rekultivierung der Altdeponie Hängelsberge sind seit April dieses Jahres 27-Tonnen-Longreach-Bagger aus dem HKL MIETPARK mit Bedienpersonal sowie Container für die Maßnahme im Einsatz.

#### Weiterführende Informationen:

Ziel der Oberflächenabdichtung von Deponien ist die Versiegelung nach oben und nach unten: Sie verhindert das Eindringen von Niederschlagswasser sowie die Bildung von Sickerwasser in den Boden. Zu diesem Zweck sind je nach Deponieklasse verschiedene Schichtungen erforderlich. Dabei wird die Deponie mit Erde abgedeckt,



über die spezielles Sandmaterial verdichtet wird. Anschließend wird eine BAM-geprüfte Kunststoffdichtungsbahn auf den verdichteten Sand gelegt und die Bahnüberlappung zusammengeschweißt.

Bildunterschrift : Umgebauter HKL Mietbagger mit Spezialeilwinde im Einsatz bei der Oberflächenabdichtung der Hausmülldeponie Berg in Rheinland-Pfalz.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL zeigt sein Leistungsspektrum bei Großbaustelle A5**

#### **Radlader, Bagger, Walzenzüge und Equipment aus dem HKL MIETPARK unterstützen den Ausbau der Bundesautobahn am Teilstück Malsch-Offenburg.**

Hamburg/ Offenburg, 18. Oktober 2012 – Großes HKL Maschinenaufgebot beim 6-streifigen Ausbau der Bundesautobahn A 5: Hier sind zahlreiche Mietmaschinen und Geräte aus dem HKL MIETPARK im Streckenabschnitt Malsch-Offenburg im Einsatz. Minibagger mit 2,3-21 Tonnen und Mobilbagger mit 13-19 Tonnen übernehmen mit Hydraulikhämmern und Greifern den Abbruch der Betondecke, das Herstellen des Seitenbanketts der Fahrbahn, die Instandsetzung von Feldwegen entlang der Strecke, Kabelverlegung, Grabarbeiten an der Böschung sowie allgemeine Baggerarbeiten. 5-Kubik-Kompressoren werden für den Rohrvortrieb und Strahlarbeiten eingesetzt, Lichtgiraffen dienen der Ausleuchtung der Baustelle bei Nacht. Radlader mit 0,8-3 Kubik übernehmen das Verladen von Recycling-Material, Walzenzüge und Verdichterplatten die Planumsarbeiten. Die HKL Mietmaschinen sind jeweils für mehrere Monate im Einsatz.

Reiner Gräßle, HKL Niederlassung Offenburg, erklärt: „Dank unseres umfangreichen Sortiments können wir der Arge jederzeit und ganz flexibel hochwertige Maschinen und Geräte bereitstellen. Im HKL MIETPARK finden Bauunternehmen für jede Aufgabe das richtige Equipment; das wissen Profis zu schätzen.“

#### **Verkehrsführung in der Bauphase**

Um Bauarbeiten und Verkehr aneinander vorbeiführen zu lassen, wird der gesamte Verkehr auf eine der beiden Fahrbahnen gelegt, während die gegenüber liegende Fahrbahn ausgebaut wird. Dadurch wird eine möglichst sichere Trennung von Baustelle und Verkehr erreicht. Damit der Verkehr auf der A 5 nicht zusammenbricht, werden zwei Fahrspuren je Fahrtrichtung aufrecht erhalten, so dass sich vier Spuren auf einer Fahrbahn „drängen“ – sogenannter „4+0-Verkehr“. Die 41,5 Kilometer lange Ausbaustrecke wird nicht an einem Stück zu einem 4+0-Verkehr umgelegt. Jedem zusammenhängenden Baustellenabschnitt von 5-6 Kilometern folgt ein baustellenfreier Abschnitt gleicher Länge als „Verschnaufpause“ für die Autofahrer. Die A 5 zwischen Malsch und Offenburg ist in 5 Baulose unterteilt, die jeweils durch sogenannte Beruhigungsstrecken von einander getrennt sind.

#### **Großes Public-Private-Partnership-Projekt**

Die Baumaßnahme startete 2009 und wird voraussichtlich Ende 2013 abgeschlossen. Der 41,5 Kilometer umfassende Autobahnbau – Malsch bis Offenburg – ist derzeit eines der größten Public-Private-Partnership-Projekte in Deutschland. Innerhalb von vier Jahren wird wechselseitig die Fahrbahn in Fertigteilbauweise mit Aufbeton

erweitert. Das Bauprojekt umfasst neben dem 6-streifigen Ausbau den Neu- und Umbau von 58 Brücken, den Neubau von 5 Stützwänden, ca. 12,5 Kilometer Lärmschutzwänden, 6 Regenklärbecken und 44 Verkehrszeichenbrücken. Die Ausbaurbeiten liegen bisher im Zeitplan: Zum Jahresanfang 2012 wurden die Bauphasen 1 und 2 abgeschlossen. Derzeit ist die Hälfte der Ausbaustrecke fertig gestellt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme von insgesamt vier Baulosen, dies entspricht ca. 20 Kilometer vollständig modernisierter und dreispurig ausgebauter Autobahn, steht unmittelbar bevor und wird im Herbst 2012 abgeschlossen sein. Auftraggeber ist ein privates Konsortium, bestehend aus Via Solutions Südwest GmbH & Co. KG (VSS), deren Gesellschafter die Firmen Vinci und Kirchhoff sowie Investmentgesellschaft Meridiam sind. Als Muttergesellschaft von Kirchhoff wirkt auch die Firma Strabag mit. Für den 6-streifigen Ausbau der A 5 wurde seitens der VSS eine Bau-Arbeitsgemeinschaft (BauArge) mit der Abwicklung beauftragt, die Arge VCS A 5, die sich aus den Firmen Eurovia (Tochtergesellschaft von Vinci), Kirchhoff und Reif zusammensetzt. Der Bund ist Grundstückseigentümer der Autobahn und gesetzlicher Baulastträger. Die Baukosten für den 6-streifigen Ausbau betragen ca. 350 Mio. Euro, die Ausgaben für die 30-jährigen Betriebsdienstleistungen ca. 100 Mio. Euro, für die 30-jährigen Erhaltungsleistungen ca. 220 Mio. Euro. Das Bauvorhaben ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte im Südwesten Deutschlands. Modernisierung und 6-streifiger Ausbau der BAB A5 bei laufendem Betrieb bedeuten nicht nur eine „Operation des Patienten am offenen Herzen“, die Bundesautobahn A5 ist auch eine der wichtigsten transeuropäischen Verkehrsachsen und gehört zu den meist befahrenen Autobahnen in Deutschland.

Als professioneller Komplettanbieter ist HKL seit über vierzig Jahren ein zuverlässiger Partner für Straßenbau-Unternehmen bundesweit. Das umfangreiche Sortiment an Kompakt- und Großmaschinen sowie Equipment aus dem HKL MIETPARK wird nach Mietauftrag direkt auf die Baustelle geliefert. Bei Bedarf bauen Service-Monteure die Maschinen kurzfristig um. HKL ist bei zahlreichen großen Straßenbaustellen mit leistungsstarken Mietmaschinen aktiv, so auch beim 6-streifigen Ausbau der A8 Ulm-Augsburg-West, der 2015 abgeschlossen wird.

Bildunterschrift: HKL Radlader beim Verladen von Recycling-Material beim Ausbau der A 5.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL überzeugt mit Effizienz und Know-how beim Ausbau der A8**

**Zahlreiche Grader mit Bedienpersonal aus dem HKL MIETPARK stellen exakte Planumsarbeiten sicher.**

Hamburg/Augsburg, 26. September 2012 – Hochmoderne Grader aus dem HKL MIETPARK mit versiertem Bedienpersonal sind beim 6-streifigen Ausbau der A8 Ulm-Augsburg-West im Einsatz. Mit großer Exaktheit erledigen sie Planumsarbeiten auf dem Autobahn-Teilstück, das auf einer Länge von 41 Kilometern bei laufendem Verkehr von vier auf sechs Spuren erweitert wird. Nach digitalen Geländemodellen erstellen die Grader mit Hilfe von 3D-Maschinensteuerungen über Tachymeter/GPS ein Erd- und Schotterplanum mit Genauigkeiten von bis zu +/- 10 Millimeter. Das Public-Private-Partnership-Projekt startete im Juni 2011 mit dem Einrichten der Baustelle und dem Bau von Behelfsbrücken; bis Ende September 2015 soll es abgeschlossen sein. Die Arge besteht aus der Heilit+Woerner GmbH, der HOCHTIEF Solutions AG und der Züblin AG.

Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf auf der weitläufigen Baustelle ist die optimale Abstimmung aller Beteiligten miteinander. Dazu leistet das erfahrene HKL Bedienpersonal mit seinem umfassenden Know-how einen großen Beitrag. Für Bauleiter Krasselt steht fest: „Mit HKL haben wir einen versierten Experten für Spezialmaschinen an unserer Seite. Die Erfahrung des Personals, der schnelle, flexible Maschinenservice vor Ort sowie die permanente Einsatzbereitschaft der Bediener haben uns überzeugt.“ Polier Niggemeier ergänzt: „Es passt alles. Die Maschinen, die Mitarbeiter und die Genauigkeit.“

Mike Boden, HKL Mitarbeiter der Abteilung Spezialmaschinen, bestätigt: „Bundesweit vertrauen Kunden auf unseren Spezialservice: Zusätzlich zur angemieteten Spezialmaschine steht ihnen unser geschultes Bedienpersonal zur Verfügung. Dadurch ist effizientes, akkurates Arbeiten auf der Baustelle garantiert.“

Über die A 8 zwischen Augsburg und Ulm rollen jeden Tag etwa 90.000 Autos. Der Ausbau der Autobahn ist nicht nur für Bayern von großer Bedeutung – sie ist eine der wichtigsten Verbindungen in Süddeutschland und verläuft von Karlsruhe über Stuttgart, Ulm, Augsburg und München bis nach Salzburg. Zudem ist sie Teil des transeuropäischen Netzes. Das Investitionsvolumen des Bauprojekts für die Bauleistungen beträgt etwa 360 Mio. Euro.

Bildunterschrift: Grader aus dem HKL MIETPARK mit versiertem Bedienpersonal garantieren exakte Planumsarbeiten beim Ausbau der A8 Ulm-Augsburg-West.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL auf der GaLaBau 2012**

#### **Mietangebot erfüllt höchste Ansprüche.**

Hamburg, 12. September 2012 – HKL BAUMASCHINEN präsentiert dem internationalen Fachpublikum der „grünen Branche“ vom 12. bis 15. September 2012 auf der diesjährigen GaLaBau in Nürnberg eine Auswahl aus seinem umfangreichen Mietpark-Angebot, darunter Neuheiten und bewährte Maschinen verschiedener namhafter Hersteller. Von Bodenpflege und bis Grünschnitt – HKL geht speziell auf die Bedürfnisse des Garten- und Landschaftsbaus ein. Am HKL-Stand in Halle 7 (Stand 7-224) erfahren die Messebesucher Neues über Produkte und Branchentrends. Fachkundige HKL-Berater informieren über die Maschinenmiete und beantworten technische Fragen rund um den Maschinen-Einsatz.

Minidumper, Minibagger, Raupenbagger, Kompaktbagger, Radlader, verschiedene Anbauten, Geräte, Equipment, Nutzfahrzeuge, Anhänger und vieles mehr. Im Fokus stehen funktionale und kompakte Maschinen, die vielseitig und wirtschaftlich im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden können.

#### **Über 30 Jahre Erfahrung mit Minibaggern.**

Entsprechend gut kennt sich HKL mit den Baggern aus und lässt das Know-how in seinen Service einfließen. Der Kunde profitiert davon und kann sicher sein, dass er mit einem bei HKL gemieteten Minibagger jederzeit reibungslos arbeiten kann. Einige tausend Minibagger, befinden sich derzeit im HKL MIETPARK. Im Laufe der Jahrzehnte hat HKL maßgeblich an der Entwicklung der Minibagger für den deutschen Markt mitgewirkt und steht auch heute in stetigem engen Austausch mit den führenden Herstellern. So fließen die Wünsche der Fachleute in die Entwicklung der Minibagger ein.

Minibagger sind Allrounder, sie sind universell einsetzbar und leicht zu transportieren. Der Minibagger passt durch jeden Zugang – ob Garage oder schmales Gartentor, er findet seinen Weg. Mit einem Minibagger können vielfältige Gartenarbeiten erledigt werden: Er hilft, Wurzeln auszugraben, Beet-Befüllungen zu tauschen und Rasenflächen auszurollen. Ideal für jeden, der „mehr Bagger“ braucht und nur wenig Platz zur Verfügung hat. Viele dieser Maschinen aus dem HKL MIETPARK meistern diffizile Aufgaben bei repräsentativen Großprojekten im Garten- und Landschaftsbau in ganz Deutschland. HKL hält unterschiedliche Bagger-Typen mit Ausrüstungen für jeden Zweck und Einsatzbereich bereit.

Bildunterschrift: Minibagger aus dem HKL MIETPARK meistern diffizile Aufgaben bei repräsentativen Großprojekten im Garten- und Landschaftsbau.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL mit vielen Highlights auf der NordBau 2012**

#### **Produktinnovationen und Premieren von Kramer, Merlo, Ammann und Yanmar – HKL präsentiert Neuheiten namhafter Hersteller.**

Hamburg/Neumünster, 06. September 2012 – Mit drei Ständen – Baumaschinen, Kommunaltechnik und HKL MIETSHOP – und vielseitigem Produktangebot präsentiert sich HKL BAUMASCHINEN vom 6. bis 11. September 2012 auf der diesjährigen NordBau in Neumünster. Der Marktführer zeigt auf dem rund 1.800 Quadratmeter großen Außenstand mit Vorführareal Produktneuheiten sowie einen Querschnitt seines umfangreichen Mietangebots und Handelsprogramms mit Baugeräten und Equipment zahlreicher namhafter Hersteller. An den Ständen für Kommunaltechnik und im HKL MIETSHOP, der einen eigenen Stand hat, finden Besucher interessante Lösungen für unterschiedlichste Einsätze.

Die Produkt-Highlights: Exklusiv und erstmalig in Deutschland zeigt HKL den größten und stärksten kompakten Kurzheckbagger mit hydraulisch verstellbarem Ausleger aus dem Hause Yanmar: Der SV 100 feiert mit HKL auf der NordBau Premiere. Weiteres Highlight sind die Kramer Allrad Schaufellader 550 und 650. Sehr kompakt, nur knapp 1,65 Meter breit, große Nutzlast von 1.750 Kilogramm und niedriger Verbrauch – dies sind die Charakteristika der neuen Maschinen, die das attraktive Radlader-Angebot von HKL in der 0,65-Kubikmeter-Klasse perfekt ergänzen. Dank ihrer Abmessungen sind die leistungsstarken Lader extrem wendig und können sogar durch schmale Gassen manövrieren. Damit eignen sie sich besonders für Baustelleneinsätze mit beengten Platzverhältnissen. Die Bedienung der Maschinen ist einfach und erfüllt mit viel Platz in der Komfortkabine höchste ergonomische Anforderungen. Erstmals auf einer Messe in Deutschland zu sehen, ist der Merlo Roto Teleskopstapler 40.30 MCSS. Mit seinem 30 Meter in die Höhe reichenden Teleskoparm verfügt er über maximal 4.000 Kilogramm Tragfähigkeit. Der Roto hat ein elektrohydraulisch gesteuertes Getriebe und ist mit einem 6-Zylinder-Dieselmotor ausgestattet. Eine weitere von HKL präsentierte Neuheit ist die Ammann Vibrationsplatte APH 6530, Nachfolger der seit zehn Jahren erfolgreich im Markt bewährten AVH 6030. Mit annähernd 10 Prozent mehr Wuchtkraft, bewährter 3-Wellentechnik, vollhydraulischem Getriebe ohne mechanische Verschleißkomponenten arbeitet der Hochleistungsverdichter mit 65 Kilonewton auch auf schwierigen Böden. Die Wuchtkraft ist variabel regelbar, einschließlich echter Punktrüttelung.

**Journalisten sind herzlich zu einem Fachgespräch eingeladen. Besuchen Sie uns vom 6. bis 11. September auf dem Messegelände:**

**HKL Stand Baumaschinen: Freigelände N142**

**HKL Stand Kommunaltechnik: Freigelände W 123**

**HKL Stand Mietshop: Halle 8 / 8423**



Bildunterschrift: HKL BAUMASCHINEN mit vielen Highlights auf der NordBau 2012.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL BAUMASCHINEN eröffnet zweites Center in Österreich**

**Die neue Filiale in Linz ist Sitz der HKL Niederlassung West und betreut die westlichen Bundesländer.**

Hamburg/Linz, 17. August 2012 – HKL BAUMASCHINEN hat in Linz die zweite Filiale in Österreich innerhalb von nur zwei Monaten eröffnet. Nach Gründung von HKL Austria und Inbetriebnahme der österreichischen Unternehmenszentrale in Wiener Neudorf Anfang Juni 2012 ist seit Juli das neue Center in Linz für Bauunternehmen aus den westlichen Bundesländern zuständig. Die moderne Filiale mit 7.300 Quadratmetern Fläche bietet mit HKL MIETPARK, HKL BAUSHOP und HKL MIETSHOP eine Vielzahl von Mietmaschinen sowie ein großes Sortiment an Profi-Geräten und Equipment.

Das Konzept „Vermietung, Verkauf und Service aus einer Hand“ ist seit über 40 Jahren Erfolgsgarant in Deutschland – hier ist HKL mit über 130 Filialen und einer Mietflotte von 30.000 Maschinen der Marktführer. Die Miete bringt den Bauunternehmen mehr Flexibilität: Die Baumaschinen werden für den Zeitraum, in dem sie benötigt werden bestellt und entsprechend auch nur für diese Dauer bezahlt. Es können weitere Maschinen hinzugemietet werden, um Auftragsspitzen abzudecken; bei Ausfall werden sie umgehend ersetzt. So ist die jederzeitige Verfügbarkeit des gemieteten Equipments sichergestellt und Arbeiten sind verlässlich planbar. Jetzt wendet sich HKL mit der größten Angebotsvielfalt im Markt und seinem umfassenden Service an die Kunden in Österreich – zum Start gleich mit zwei Centern.

Burkhard Winterfeld, Geschäftsführer HKL BAUMASCHINEN Austria, erklärt: „Der neue Standort Linz ist gleichzeitig Niederlassung West und hat damit neben unserer Zentrale eine besondere Bedeutung für HKL Austria. Wir werden in den nächsten Jahren das Vermietungsgeschäft in Österreich aufbauen und sind sicher, dass wir die Kunden mit unserer Angebotsvielfalt und unserem Rundum-Service überzeugen werden. Mit dem Oberösterreicher Johann Staudacher haben wir einen erfahrenen Baumaschinenspezialisten für unsere Aktivitäten in Linz gewinnen können.“

Der HKL MIETPARK verfügt über ein umfassendes Sortiment an Baumaschinen und Geräten in allen Kategorien. HKL ist herstellerunabhängig und bietet von Kompaktmaschinen bis Spezialmaschinen moderne, hochwertige und zuverlässige Mietmaschinen, die führend im Markt sind und permanent gewartet und gepflegt werden. Individuelle Einsatzberatung, verlässliche Baustellenlogistik, Transportservice sowie eine 24-Stunden-Hotline runden das Angebot des Komplettdienstleisters ab.

Darüber hinaus finden Kunden in den Baushops, die den HKL Centern angegliedert sind, Profi-Equipment an Baugeräten, Kleinmaschinen, Werkzeugen, diversem



Zubehör bis hin zu Verbrauchsmaterialien, Arbeits- und Sicherheitsbekleidung zum Kauf – kurz: alles für die täglichen, vielseitigen Anforderungen der Baustellen.

Mit den ersten Standorten in Österreich bedient HKL alle Bundesländer. Dabei ist das neue Center in Linz, Sitz der Niederlassung West, für Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg zuständig. Der Standort Wiener Neudorf, Sitz von Unternehmenszentrale und Niederlassung Ost, übernimmt die Zuständigkeit für Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Kärnten. Getreu seinem Motto „maximal eine Autostunde vom Kunden entfernt“ plant HKL mittelfristig die Eröffnung von Centern in allen Bundesländern und Ballungszentren Österreichs.

Bildunterschrift: Der hoch-moderne Standort in Linz bietet Bauunternehmen eine große Maschinenauswahl plus angegliedertem Baushop mit Profi-Geräten zum Kauf.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bauen für Studenten**

**Minibagger, Walzenzüge, Radlader und Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK sind auf dem Campus der Fachhochschule Hamm-Lippstadt in Nordrhein-Westfalen im Einsatz.**

Hamburg/Lippstadt, 09. August 2012 – Auf dem Campus der Fachhochschule Hamm-Lippstadt werden Neubauten für bis zu 2.000 Studierende errichtet. Gleichzeitig erhält die Lehrstätte moderne Außenanlagen. Für die beauftragten Bauspezialisten sind diverse Mietmaschinen mit speziellen Ausrüstungen aus dem HKL MIETPARK im Einsatz: Minibagger übernehmen mit hydraulischem Greifer und Grabenräumschaufel die anstehenden Erdbauarbeiten sowie mit Tieflöffel das Profilieren des Erdreichs. 13-Tonnen-Walzenzüge mit Glattmantel- und Stampffußbandage werden zur Verdichtung der bindigen und steinigen Böden eingesetzt. Mit Kehrbesen ausgestattete Radlader säubern die Baustelleneinfahrt. Darüber hinaus stellt HKL eine Vielzahl sogenannter Einraumcontainer, die mit WC, Dusche und Küche ausgestattet sind. Das Bauteam nutzt sie während der gesamten Bauzeit von April 2012 bis Januar 2014.

„HKL überzeugt mit Profi-Ausstattung und Service,“ sagt Thomas Kolk, HKL Niederlassungsleiter Hannover, und führt aus: „Unsere Maschinen sind mit den passenden Anbauwerkzeugen optimal für jeden Einsatz ausgerüstet. Wir liefern sie schnell und ohne Umstände direkt auf die Baustelle. Unser großes Niederlassungsnetz kommt uns dabei zugute. Auch in Lippstadt war die lokale Nähe ein überzeugendes Argument für den Auftraggeber – HKL Lippstadt liegt nur 2,5 Kilometer von der Baustelle entfernt.“

Die Architektur und das Raumprogramm des neuen Gebäudes orientieren sich an den Anforderungen eines modernen Bildungs- und Forschungsinstitutes: Lernwelten spiegeln die praxisorientierten Studiengänge wider. Die bewusst offen angelegten Kommunikationszonen sind Treffpunkte für die Lehrenden und Studierenden. Die offizielle Grundsteinlegung für den neuen Campus Lippstadt erfolgte am 28. Juni 2012, die Eröffnung ist zum Wintersemester 2013/2014 geplant. Im Juni 2010 konnte das Büro RKW Rhode Kellermann Wawrowsky aus Düsseldorf den Generalplaner-Wettbewerb für den Neubau für sich entscheiden. Dieser war vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW Soest als Bauherr in enger Abstimmung mit der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Stadt Lippstadt ausgelobt worden. Das Bauvolumen beträgt 28,4 Mio. Euro, die Gesamt-Auftragssumme 34,5 Mio. Euro.

Bildunterschrift: Raumsysteme von HKL und Mietmaschinen sind bei der Gestaltung des neuen Campus der Fachhochschule Hamm-Lippstadt im Einsatz.

## **Unternehmensprofil**

HKL BAUMASCHINEN ist herstellernunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete, inhabergeführte Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 130 Niederlassungen bundesweit, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. In Polen, Spanien und Österreich hat HKL Partnerunternehmen.

HKL BAUMASCHINEN unterhält einen Mietpark mit 30.000 Maschinen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt das HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter [www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de) bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



## Factsheet

Gründung:	1970
Standorte:	Über 130 Niederlassungen in Deutschland mit 100 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; Partnerunternehmen in Polen und Spanien und Österreich
Mitarbeiter	Über 1.100
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Spezialmaschinen mit Bedienpersonal, Raumsystemen und Fahrzeugen; Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen; Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	30.000 Baumaschinen, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Ammann Yanmar, New Holland, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Gehl, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Bauunternehmen, Hochbau

## Fotosheet (1)



HKL BAUMASCHINEN mit vielen Highlights auf der NordBau 2012.



Burkhard Winterfeld, Geschäftsführer HKL Austria.



HKL Radlader beim Verladen von Recycling-Material beim Ausbau der A 5.



Der hoch-moderne Standort in Linz bietet Bauunternehmen eine große Maschinenauswahl plus angegliedertem Baushop mit Profi-Geräten zum Kauf.



Umgebauter HKL Mietbagger mit Spezialseilwinde im Einsatz bei der Oberflächenabdichtung der Hausmülldeponie Berg in Rheinland-Pfalz.



Grader aus dem HKL MIETPARK mit versiertem Bedienpersonal garantieren exakte Planumsarbeiten beim Ausbau der A8 Ulm-Augsburg-West.

## Fotosheet (2)



Der HKL Neubau in Jena/Laasdorf bietet Kunden in der Region umfassende HKL Dienstleistungen.



Raumsysteme von HKL und Mietmaschinen sind bei der Gestaltung des neuen Campus der Fachhochschule Hamm-Lippstadt im Einsatz.



Die HKL Zentrale in Österreich nimmt Anfang Juni ihren Betrieb in Wiener Neudorf auf.



Minibagger aus dem HKL MIETPARK meistern diffizile Aufgaben bei repräsentativen Großprojekten im Garten- und Landschaftsbau.



Bagger aus dem HKL MIETPARK im Einsatz bei der Erweiterung eines Umspannwerks in Gütersloh.



HKL Container dienen als Kassenraum während einer Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.